

Newsletter April 2023

Liebe Unterstützende des Vereins Österreichischer Auslandsdienst, liebe Eltern und Interessierte, liebe Neuinteressent*innen, Kandidat*innen, Auslandsdiener*innen und Alumni*ae,

Ende April stehen noch zwei Zwischenberichte an, dann haben alle Auslandsdiener*innen des Jahrgangs 2022 die zweite Hälfte ihres Dienstes erreicht und wir erwarten nicht mehr viele Veränderungen. Größere und kleinere Krisen und Einsatzstellenwechsel halten uns im Büro immer wieder auf Trab, aber generell überwiegen zum Glück viele, viele wunderbar positive Erlebnisse und wir freuen uns mit unseren Auslandsdiener*innen über all ihre Erfolge! Vielen Dank euch allen für euer Engagement, eure Resilienz und das Teilen eurer Erfahrungen!

Einen kleinen Einblick möchten wir diesmal in unsere neue Friedensdienststelle in Südafrika geben:



Friedensdiener Alexander Spreckelsen bei der NIROX Foundation in Krugersdorp, Südafrika

Die Nirox (Arts) Foundation ist eine Kunststätte, welche vor über 16 Jahren von Benjamin Liebmann mitgegründet wurde. Die Stiftung beherbergt kontinuierlich Künstler*innen aus aller Welt und fördert sie darin, Kunst im Sinne der Philosophie der Nirox Foundation zu schaffen. Im Selbstbekenntnis dient die Stiftung folgendem Zweck: "We are committed to improving social justice and quality of life. We aim to do this through art and nature". Die Stiftung bietet Platz, eine Residenz, Konzerte, Filmproduktionen, Bildungsmöglichkeiten, Skulpturen, Architekturprojekte, Programme zur Persönlichkeitsentwicklung sowie eine Leadership-Akademie an. Es gibt ein Artist in Residency-Programm, in welchem kreativ Schaffende Kunst zu Themen wie Grenzen, Trauma, Fremdenfeindlichkeit, Menschlichkeit und Einklang mit Natur sowie dem Kolonialismus kreieren. Des Weiteren bietet die Nirox Foundation auf ca. 30ha den Nirox Sculpture Park an, welcher an den Wochenenden auch für die Öffentlichkeit geöffnet ist. Hierbei werden neben einem Restaurantbesuch auch Führungen durch den Park angeboten.

Als erster Friedensdiener vor Ort unterstützt Alexander das Team der Nirox Foundation bei der Durchführung der Projekte, bekommt aber gleichzeitig die Möglichkeit, eigene Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Eine der Tätigkeiten ist zum Beispiel, den Kurator*innen bei der Vorbereitung von Ausstellungen zu helfen. Die Kernaufgabe ist aber das "Act of Apology"-Projekt, welches sich mit dem symbolischen Akt der Entschuldigung im Versöhnungs- sowie dem Friedensbildungsprozess beschäftigt. Das Projekt ist in Kooperation mit der österreichischen Botschaft, dem Österreichischen Auslandsdienst sowie der Nirox Foundation entstanden.

Da die Organisation eher klein ist, sind die Tätigkeiten sehr vielfältig und ermöglichen es ihm, in allen Bereichen und allen Phasen dabei zu sein und mitzuhelfen.

NIROX Foundation

In den ersten Monaten 2023 konnten wieder einige interessante und lehrreiche Veranstaltungen stattfinden. So geht die Vorbereitung des nächsten Jahrgangs in die heiße und letzte Phase. Außer den mehrtägigen Veranstaltungen nahmen alle Interessierten auch gemeinsam an einer Exkursion zum Schloss Hartheim (am 19.02.) und dem Zeitgeschichte Museum voestalpine (08.04.) teil.



1. Jahrgangstreffen 2023

Das erste Treffen des Jahrganges 2023 fand am 13.&14.01.2023 wieder online auf Zoom statt. Das hat einerseits den Vorteil, dass die Kandidat*innen nicht extra quer durch Österreich anreisen müssen und zweitens können so auch Sprecher*innen und Workshopleiter*innen aus der ganzen Welt ohne großen Aufwand hinzugeschaltet werden. Wie bereits letztes Jahr konnte für Freitagabend wieder Spitzendiplomat Ferdinand von Trauttmansdorf gewonnen werden, um über Umgangsformen im diplomatischen Kontext zu sprechen sowie Bundeswehr-Hauptmann Simon Baaske für das wichtige Thema der persönlichen Sicherheit. Außerdem hatten wir auch die Chance Schauspieler Cornelius Obonya (im Bild) einige spannende Fragen zu stellen.

Der Samstag wurde dann in zwei parallele Tracks geteilt: im Gedenk- und Friedensdienst Workshop wurden die Themen Ursprung des Gedenkdienstes, die Vorgeschichte des Holocaust, sowie die Geschichte von Brasilien und Genoziden in Süd-West-Afrika und Ruanda behandelt, im Sozialdienst- Workshop ging es um interkulturelle Kommunikation. Zum Abschluss gab es wieder die Chance sich mit vier Alumni auszutauschen und ihren Erfahrungen zu lauschen.



Understanding Israel-Akademie

Die Understanding Israel Akademie dient zur Vorbereitung aller Kandidat*innen, die nach Israel gehen, bei unserem Partner Project TEN ihren Auslandsdienst leisten, oder einfach daran interessiert sind. Dieses Jahr beinhaltet sie neben dem Kennenlernen der anderen Teilnehmer*innen eine Einführung in das Judentum (26.01.23), ein Gespräch mit Generalmajor Wolfgang Jilke (16.03.23), ein Gespräch mit dem Center for Israel Studies (25.05.23), ein Understanding Israel Seminar (04.-07.08.23), einen Empfang in der Israelischen Botschaft und ein Treffen mit Rabbiner Jacob Biderman (08.08.23). Dieses Programm wird zusätzlich zu den anderen Vorbereitungsprogrammen (Gedenkdienst, Sozialdienst, Friedensdienst) angeboten.



Sozialdienst-Seminar

Vom 02.-04.04.23 trafen sich die angehenden Sozialdiener*innen in Bad Ischl, um sich dort intensiv auf ihren Dienst vorzubereiten, aber auch, um sich auszutauschen und besser kennenzulernen. Es gab spannende Vorträge von Alumni*ae über von Auslandsdiener*innen mit ihren Einsatzstellen ins Leben gerufene EZA-Projekte in Costa Rica und Uganda, aber auch über ihren Sozialdienst und ihr Leben vor Ort (Israel, Indien, Guatemala & Senegal). Außerdem reisten zwei Vertreter von Einsatzstellen aus Indien und Peru extra an, um über ihre Organisationen zu erzählen. Hauptsächlich erarbeiteten sich die Kandidat*innen in Seminaren und Workshops aber selbst Inhalte: Auszuwählen war dabei zwischen Stress, Belastung und Krisen im Einsatz und einer Einführung in die Kinderbetreuung + Sicherheit im Einsatz, sowie Leadership without easy answers und Kommunikation & Konfliktmanagement.

Obwohl die Tage vollgepackt waren mit Programm, war am Abend noch Energie übrig zum Eisbaden (es schneite leider immer wieder!), Wandern, Tischtennispielen und natürlich auch zum Zusammensitzen. Ganz herzlichen Dank nochmal an alle für die vielen tollen Beiträge!



Friedensdienst-Seminar

Direkt im Anschluss kamen auch schon die nächsten Kandidat*innen an, um vom 05.-07.04.23 am Friedensdienst-Seminar teilzunehmen. Dieses wurde vom Experten Harald Rettner geleitet, der uns nicht nur einen umfassenden Überblick in die Theorie der Friedensforschung geben konnte, sondern auch viele persönliche Einblicke in seine Arbeit. Key Concepts wie Positiver Frieden, local ownership, Menschenrechte, Gender-Analyse und Self-care wurden vorgestellt und diskutiert, aber auch Übungen zu Mediation und Konfliktanalyse durchgeführt, sowie die Akteure in der Friedensarbeit recherchiert.

Abends gab es zusätzlich noch Vorträge von unserer Friedensdienerin Marina Maier und von Serge Stroobants, dem Leiter unserer Einsatzstelle Institute for Economics and Peace aus Brüssel. Auch hier verging die Zeit wie im Flug und die fehlenden Stunden Schlaf müssen wohl im Anschluss wieder nachgeholt werden... Danke an alle Teilnehmer*innen, es war uns eine Freude euch kennenzulernen!

Weitere Termine:

- **Gedenkdienst-Seminar:** Vom 12.-15.05.2023 findet in Linz zum ersten Mal ein von Daniel Schuster, Büroleiter Internationales, extra organisiertes Seminar zur Vorbereitung für alle Gedenkdienstleistenden statt. Wer noch teilnehmen möchte, bitte so bald wie möglich melden!
- **2. Jahgangstreffen 2023** voraussichtlich in der ersten Juli-Woche. Geplant sind ein Tag Workshops mit Kennenlernen und hoffentlich wieder ein Vormittag beim Bundespräsidenten (wir warten im Moment noch auf den genauen Termin...).
- **Polen Gedenkdienst Studienreise:** Vom 17.-23.07.23 geht es bereits zum dritten Mal in Folge an Holocaust-Gedenkstätten in vier Städten Polens. Gemeinsam mit Tali Nates (Direktorin des Johannesburg Holocaust & Genocide Education Centre) wurde wieder ein hochkarätiges Programm zusammengestellt.
- **Understanding Israel Seminar:** Wie bereits 2020 und 21 gibt es dieses Jahr vom 04.-07.08.23 noch ein 4-tägiges Seminar für alle Israel-Kandidat*innen, um sich

gezielt auf ihren Einsatz dort vorzubereiten.

Zu guter Letzt möchten wir noch unser Archiv- und Statistik-Team vorstellen, das immer die passenden Zahlen für jeden Anlass für uns parat hält:

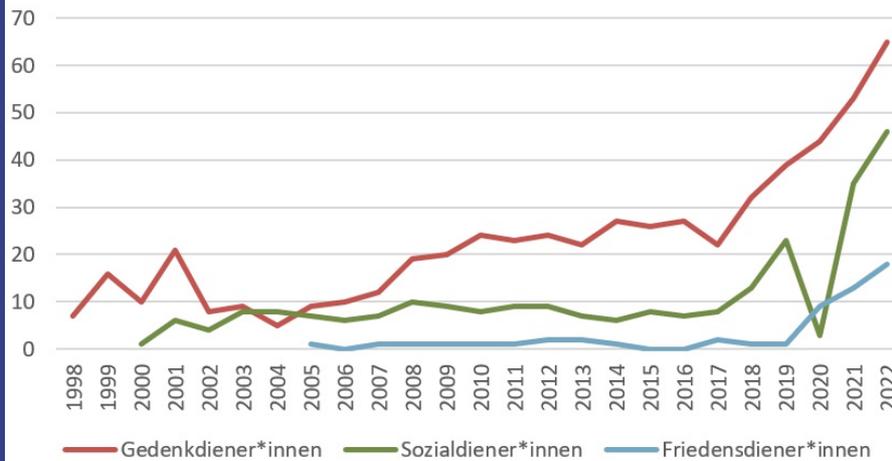
Archiv- & Statistik-Team

Das Archiv- und Statistik Team ist Teil des Bereichs Verwaltung und hat 5 Teammitglieder und eine Teamleitung. Über jeden Jahrgang werden Daten gesammelt und diese dann zusammengefasst und ausgewertet. Auch bei jeder MK wird zum Beispiel die Teilnehmer*innenzahl aufgezeichnet und wie viele Auslandsdiener*innen und NIs teilnehmen. Es werden auch persönliche Daten der Endberichte geschwärzt, bevor diese auf Podio gestellt werden, damit alle Interessierten einen guten Einblick in die Arbeit der ehemaligen Auslandsdiener*innen bekommen können. Diese findet ihr auf Podio im Plenum unter "Endberichte".

Die bestbesuchte MK seit Beginn der Aufzeichnungen war übrigens die mit dem ehemaligen Minister Rudolf Anschöber mit 373 Teilnehmer*innen insgesamt und 300 bereits um ca 20:00 Uhr.

Gerade wird eine Nachfolge für die Teamleitung aus Kandidat*innen/ NIs aus dem Jahrgang 2024+ gesucht, um eine reibungslose Weiterführung zu sichern. Bei Interesse bitte bei Miriam Vanek melden.

Dienststarten von 1998 - 2022



Wir hoffen, alle hatten ein entspanntes Osterfest und (in dieser Hemisphäre) einen schönen Frühlingsbeginn (hoffentlich kommt er bald mal wieder...). Allen Maturant*innen drücken wir für die anstehenden Prüfungen alle Daumen, ihr schafft das!

Alles Liebe vom Büro Wien

Verein Österreichischer Auslandsdienst
Hutterweg 6
6020 Innsbruck
buero@auslandsdienst.at



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich beim Österreichischen Auslandsdienst angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2023 Österreichischer Auslandsdienst